

Automobil-Club Bielefeld mit Erfolgsbilanz 2011

Am Sonntag, den 15. Januar 2011, veranstaltete der AC Bielefeld im Bielefelder „Fichtenhof“ sein traditionelles Winterfest. Vorsitzender Manfred Elges konnte einleitend zufrieden auf ein vielseitig erfolgreiches Sportjahr 2011 sowie stets konstruktive Zusammenarbeit in den Reihen des AC Bielefeld zurückblicken.

Für besondere Verdienste in der Organisation von Motorsportveranstaltungen wurden zunächst drei „Ewald-Kroth-Medaillen“ des ADAC München an drei Bielefelder verliehen: in Bronze an Murat Aydas sowie in Silber an Marc Elsenpeter und Alexej Stoll.

Anschließend überreichte Touristik-Leiterin Karin König den Wanderpokal in der Club-Touristik-Meisterschaft an Gerhard Kämmerer aus Bünde.

Sportleiter Werner Wienböcker präsentierte in der Club-Sport-Meisterschaft erneut eine beeindruckende Erfolgsbilanz der ACB-Aktiven: 24 Klassensiege, darunter etliche Gruppen- und Gesamtsiege sowie 41 weitere „Treppchenplatzierungen“ für 2. und 3. Plätze stellten gegenüber der Saison 2010 eine erneute Steigerung dar. Dabei zeigte der AC Bielefeld eine besondere motorsportliche Bandbreite, denn die Erfolge resultierten ebenso aus Kartsport-Veranstaltungen wie aus Automobilsport-Wettbewerben am Berg, auf der Rundstrecke, bei Rallyes und auf Slalomplätzen. Ebenso konnte die seit Millennium geführte Statistik mit rund 30 Gesamtsiegen in regionalen und nationalen Meisterschaften heuer mit drei weiteren Titeln aufpoliert werden.

In der Kategorie „Kartrennsport“ war es Sportleiter Werner Wienböcker eine besondere Freude, mit John Kevin Grams aus Enger das im doppelten Sinne jüngste Mitglied (13 Jahre jung, im ACB erst seit 2011) als Clubmeister zu ehren. Der Einsteiger in den Kartrennsport konnte auf Anhieb mit Top-Platzierungen überzeugen und belegte im Klassement des „ADAC Dunlop-Kart-Youngster-Cup“ einen hervorragenden 3. Gesamtrang.

Die Sparte „Automobilsport“ war hochkarätig besetzt, und das nicht nur ostwestfälisch.

Als Clubmeister wurde erneut der Mastholter Daniel Schrey (45), geehrt, der mit Renn-Oldtimern aus dem Hause Porsche und einer aktuellen Dodge Viper (ca 900 PS) in der Youngtimer Trophy und der Spezial-Tourenwagen Trophy mit 9 Siegen und 12 weiteren Treppchenplatzierungen bei 25 Zieleinläufen in den Ergebnislisten geführt wurde. Als besonders herausragend darf dabei sein Gesamtsieg bei den ADAC 24h-Classic-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife gewertet werden. Daniel Schrey konnte damit erneut die Automobil-Rennsport-Meisterschaft des ADAC-OWL für sich entscheiden und wurde zusätzlich als „OWL-Automobilsportler des Jahres“ geehrt. Für Daniel Schrey, der mit seinen stets gelb lackierten Rennboliden europaweite Popularität genießt, bedeutete dies bereits die 6. Clubmeisterschaft im AC Bielefeld.

Club-Vizemeister wurde ein Wahl-Bayer mit neuem Wohnsitz in Freising: der mehrfache Deutsche Meister im Automobilslalom und bisher ebenfalls sechsfache ACB-Clubmeister Lars Heisel (25) hatte heuer mit nur 8 Zieleinläufen zwar keine Chance gegen Daniel Schrey, dabei mit 7 Siegen und einem 2. Platz jedoch eine beachtliche Quote erzielt. Neben dem Gesamtsieg beim Gaststart in der Deutschen Rennslalom-Meisterschaft in Ahlhorn mit seinem Opel-Rennkadett erreichte er mit einem BMW 325i im Team „Schmickler-Performance“ eine vielbeachtete Serie von 6 Klassensiegen in Folge in der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring.

Erneut auf Rang 3 folgte mit Bianca Lustig (28) aus Bielefeld eine Rallye-Copilotin, die mit ihrem Berliner Fahrer Andreas Leue im beinhart umkämpften Volvo-Original-Cup mit einem heckangetriebenen Volvo-Youngtimer vom Typ 940 sogar in Schweden unterwegs war. Konstant vordere Platzierungen in den Cup-Tageswertungen bescherten dem inzwischen optimal

eingespielten Mixed-Team den Gesamtsieg im „Volvo Original Cup Deutschland“ und somit dem AC Bielefeld nach Jahrzehnten wieder einen Rallye-Titel.

Auf Rang 4 folgte bereits der 20jährige Tim Baumgärtel aus Hagen im Aufwärtstrend; der gemeinsam mit Vater Michael eingesetzte BMW 328i erzielte 3 Klassensiege und 4 weitere „Treppchenplatzierungen“ bei DMSB- und Clubslalom-Wettbewerben.

Den 5. Platz belegte- wie bereits im Vorjahr- der Bielefelder Eike Planer. 2 Klassensiege und weitere Top-Platzierungen auf dem clubeigenen BMW 318i bescherten dem ebenfalls 20jährigen Bielefelder den Vizetitel im Automobil-Clubsport-Slalom-Pokal des ADAC-OWL. Zudem wurde ihm das ADAC Sportabzeichen in Bronze verliehen.

Die weiteren Ehrenpreise für die Plätze 6 und 7 konnten vergeben werden an Mathias Klusmann (27) aus Spenge und den Bielefelder Marc Elsenpeter (23) für Erfolge in der Sparte Clubslalom.

Auf Pokalrang 8 folgte Alexej Stoll (26) aus Bielefeld, der bei seinem ersten Einsatz am Berg durch einen Klassen- und Gruppensieg beim Weser-Bergpreis Revival auf dem clubeigenen BMW auf Anhieb für Furore sorgte.

Den letzten Pokal ergatterte Michael Baumgärtel (54) aus Hagen, der Sohn Tim stets begleitet und zuweilen auch selbst dem Familien-BMW zwischen den Pylonen die Sporen gibt. Und punktemäßig war der Senior von den drei vor ihm platzierten „Jungspunden“ nicht allzu weit entfernt.

In seinem Schlusswort wünschte der Vorsitzende, Manfred Elges, den Aktiven eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison für das Jahr 2012.

